

Betreff: F. B. L. IX / P. 6. 1.

Erklärung des Auftrags zur
Kontrollierung für mich, Auftr. Klaus.
vorbestimmte Klausur des H. Klaus.
Mack, Franz. Markgrafenstr. 27.

STADT RAT NÜRNBERG

Eingel.: 20. OKT. 1927

Leistung:

1. Amtsbüchtl. Zeugnis,
2. Dienstausweis,
3. Leinwandzeugnis,
4. 2 Tüchzeugnisse,
5. Familienstandszeugnis,
6. Kennzeichen-Anerkennung,
7. Arbeitsbuch.

Kriegsdienstleiden bei W/KBF-Fragen.

Art des Kriegsdienstleidens:

(nach Angabe der W/KBF).

Verletzung am Kreuzbein;
lauda- Equiner mit Incartinentis
der Blase und Blasenkatarrh.

Nürnberg, 25.10.1927.

H. M.

70% Rente

In Erwartung
des Beschlusses des Stadtrats
ist dem Personal-Amt mit,
daß ich mich in einem
Halle

Kanzleiassistent,
Aufseher in der städt. Bibliothek,
Pfandverwahrer im Leihha-
use des Leihens zu besorgen
gelassen.

Gestatten Sie mir die Bitte ange-
sichts, daß ich meine Dienst-
leistung nicht erfüllen kann, mich
wegenwichtig nicht gelassen,
Klausur im Dienst des Stadt-
rats und dessen Zweck, zu dem
ich, in Rücksicht auf meine
gesundheitliche Lage, befähigt bin.
Ich bitte Sie um Zusage.
Auf, um Unterstützung im
Auftrags-Amt, Arbeitsbuch
und dergleichen, so wie
Männern bewirkt, die dem

zum Ansehen vornehmlicher Colonieng- u.
Gemeinlichkeitsplan, mit der Freyheit der
Umgang mit der Landeskammer in sich
zu nehmen.

Wenn ich mich Handgeografie und
Massenverhältnisse wie in der Anfangs-
gesamtheitigkeit der Aufsicht, so bitte ich zu
wünschen, daß ich mich in der nächsten
meiner beruflichen Arbeit umsetzen
und die Früchte der Arbeit andernfalls
Erfahrung haben konnte.

Ein Jaquard-Verfahren, wenn
mir möglich, wenn ich als Zufriedenheit
für die Verbesserung der Arbeit
Lichtpunkt der folgenden Arbeiten.

Länge (Lernzeit, und die in
2-jähriger Zeit zur Gewöhnung der
Fortgeschrittenen in der Arbeit) in
dieser meine Natur der Arbeit
Aufmerksamkeit zuwenden.

La g
offerid
et al
uict
an
iun
i)

40

Mit vorzüglicher Gefälligkeit

Franz Meck

Mar. Regensburg, d. 24. III